



Besigheimer Häuserbuch

Entengasse 5 (ehem. Geb. Nr. 6)

Zweistockiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, 1776 als Scheuer zum älteren Wohnhaus Entengasse 3 errichtet und 1784 als Wohnhaus umgebaut.

1776 Der Küfer Georg Heinrich Eisenkrämer besitzt *"Eine Behausung und Keller darunter, an der Straßen ... unten auf der Neccarseithen, aigen (Haus Nr. 5 = Entengasse 3)"*. Er lässt *"Eine neue Scheuer ans Haus"* errichten.

1784) Eisenkrämer hat *"Die neue Scheuer, welche zu einem Wohnhaus eingerichtet worden, an Johann Christoph Schmid, Weingärtner, verkauft"*.

1815 Das Haus wird an den Sohn Johannes Schmid verkauft.

1830 Die Hälfte des Hauses wird an den Sohn, den Weingärtner Jacob Schmid, verkauft.

1837 Die andere Hälfte des Hauses geht durch Erbschaft an den Sohn Jacob Schmid, der nun das ganze Haus besitzt.

1853 Die Erben des Jacob Schmid verkaufen die Hälfte des Hauses an Friedrich Gerstetter, Carls Sohn, und an Johannes Schmid, beide Weingärtner.

1868 Nach dem Tod der Witwe Gerstetter erbt deren Hälfte die Tochter Christiane Catharine, die an den Mithausbesitzer Johannes Schmid verkauft. Dieser besitzt nun das ganze Haus.

1894 Das Haus wird an den Sohn, den Weingärtner Ludwig Schmid, verkauft.

1900 Umschreibung ins Grundbuch.